

Vinyl



Groß- und Einzelhandel

Preisinfos sind freibleibende Abholpreise, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand 05. 01. 2026

Vinyl-Bodenelemente Vinyl-Trend und Vinylcork

Vinyl-Trend ist die „abgespeckte“, preislich günstigere, Variante zum Vinylcork-Element.



VinylCork



Preisinfos sind freibleibende Abholpreise, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand 05. 01. 2026

Vinylcork

Vinylfertigelemente: Stärke:**9,5mm** /Breite:**194mm** / Länge: **116,4cm** / = **1,81qm** im Pack,
mit patentierter Unlin-Click-Verbindung /
2mm Vinyl, mit 0,33mm Nuttschicht, 6,5mm HDF-Trägerplatte,
rückseitiger 1mm Trittschalldämmung

qm-€
37,95



Typ **Storm**
Bestell-Nr.
33 000 22



Typ **Charcoal**
Bestell-Nr.
33 000 25



Typ **Tawny**
Bestell-Nr.
33 013 41



Typ **Dune**
Bestell-Nr.
33 019 05



Typ **Sunset**
Bestell-Nr.
33 070 01



Typ **Sahara**
Bestell-Nr.
33 070 03



Typ **Graphite**
Bestell-Nr.
33 081 14



Typ **Iceland**
Bestell-Nr.
33 081 33



Typ **Amazon**
Bestell-Nr.
33 090 04



Typ **Cornfield**
Bestell-Nr.
33 002 32



Typ **Cottage**
Bestell-Nr.
33 013 51



Typ **Barn**
Bestell-Nr.
33 081 17



Typ **Fawn**
Bestell-Nr.
33 019 06



Typ **Newport**
Bestell-Nr.
33 013 81



Typ **Vintage**
Bestell-Nr.
33 017 13



Typ **Tavern**
Bestell-Nr.
33 014 01



Typ **Artisan**
Bestell-Nr.
33 05461



Typ **Polar**
Bestell-Nr.
33 013 31



Typ **Dove**
Bestell-Nr.
33 031 52



Typ **Navajo**
Bestell-Nr.
33 031 51



Typ **Midwest**
Bestell-Nr.
33 019 13



Typ **Mountain**
Bestell-Nr.
33 031 12



Typ **Castle**
Bestell-Nr.
33 031 30



Typ **Helios**
Bestell-Nr.
33 031 50

Vinylcork

Vinylcorkfertigelemente: Stärke: **10,5mm** /Breite: **194mm** / Länge: **116,4cm** / = **1,81qm** im Pack, mit patentierter Unlin-Click-Verbindung 2mm Vinyl, mit 0,33mm Nuttschicht, 6,5mm HDF-Trägerplatte, rückseitiger 1mm Trittschalldämmung

qm-€
42,78



Typ **Storm** Bestell-Nr. 33 000 22



Typ **Charcoal** Bestell-Nr. 36 000 25



Typ **Tawny** Bestell-Nr. 36 013 41



Typ **Dune** Bestell-Nr. 36 019 05



Typ **Sunset** Bestell-Nr. 36 070 01



Typ **Sahara** Bestell-Nr. 36 070 03



Typ **Graphite** Bestell-Nr. 36 081 14



Typ **Iceland** Bestell-Nr. 36 081 33



Typ **Amazon** Bestell-Nr. 36 090 04



Typ **Cornfield** Bestell-Nr. 36 002 32



Typ **Cottage** Bestell-Nr. 36 013 51

Preisinfos sind freibleibende Abholpreise, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand 05. 01. 2026

Vinylcork

Vinylcorkfertigelemente: Stärke:**10,5mm** /Breite:**194mm** / Länge: **116,4cm**
 / = **1,81qm** im Pack, mit patentierter Unlin-Click-Verbindung 2mm Vinyl,
 mit 0,33mm Nuttschicht, 6,5mm HDF-Trägerplatte,rückseitiger 1mm
 Trittschalldämmung

qm-€
42,78



Typ **Barn** Bestell-Nr. 36 081 17



Typ **Fawn** Bestell-Nr. 36 019 06



Typ **Newport** Bestell-Nr. 36 013 81



Typ **Vintage** Bestell-Nr. 36 017 13



Typ **Tavern** Bestell-Nr. 36 014 01



Typ **Artisan** Bestell-Nr. 36 05461



Typ **Polar** Bestell-Nr. 36 013 31



Typ **Dove** Bestell-Nr. 36 031 52



Typ **Navajo** Bestell-Nr. 36 031 51



Typ **Midwest** Bestell-Nr. 36 019 13



Typ **Mountain** Bestell-Nr. 36 031 12



Typ **Castle** Bestell-Nr. 36 031 30



Typ **Seaside** Bestell-Nr. 36 081 16



Typ **Galleon** Bestell-Nr. 36 017 41



Typ **Dessert** Bestell-Nr. 36 05621

Preisinfos sind freibleibende Abholpreise, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand 05. 01. 2026

Vinylcork

Vinylcorkfertigelemente: Stärke: **10,5mm** /Breite: **194mm** / Länge: **116,4cm** / = **1,81qm** im Pack, mit patentierter Unlin-Click-Verbindung 2mm Vinyl, mit 0,33mm Nutzschiicht, 6,5mm HDF-Trägerplatte, rückseitiger 1mm Trittschalldämmung

qm-€
42,78



Typ **Spark** Bestell-Nr. 36 015 18



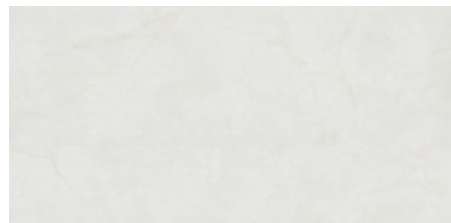
Typ **Pearl** Bestell-Nr. 36 000 05



Typ **Cool** Bestell-Nr. 36 000 14



Typ **Shell** Bestell-Nr. 36 000 31



Typ **Bianco** Bestell-Nr. 37 002 02



Typ **Ambassador** Bestell-Nr. 37 002 03



Typ **Helios** Bestell-Nr. 36 031 50



Typ **Autumn** Bestell-Nr. 36 017 12



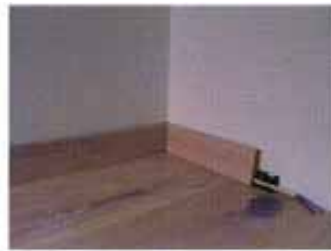
Typ **Antique** Bestell-Nr. 36 014 03



Typ **Dinasty** Bestell-Nr. 37 001 15

Preisinfos sind freibleibende Abholpreise, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand 05. 01. 2026

Sockelleisten



Digital bedruckte Sockelleisten, für jedes Dekor, Länge: 250cm, lfdm:5,20€



Typ **Storm** Bestell-Nr. 33 000 22



Typ **Charcoal** Bestell-Nr. 33 000 25



Typ **Tawny** Bestell-Nr. 33 013 41



Typ **Glacier** Bestell-Nr. 33 017 91



Typ **Dune** Bestell-Nr. 33 019 05



Typ **Sunset** Bestell-Nr. 33 070 01



Typ **Sahara** Bestell-Nr. 33 070 03



Typ **Graphite** Bestell-Nr. 33 081 14



Typ **Iceland** Bestell-Nr. 33 081 33



Typ **Amazon** Bestell-Nr. 33 090 04



Typ **Cornfield** Bestell-Nr. 33 002 32



Typ **Cottage** Bestell-Nr. 33 013 51



Typ **Barn** Bestell-Nr. 33 081 17



Typ **Fawn** Bestell-Nr. 33 019 06



Typ **Newport** Bestell-Nr. 33 013 81



Typ **Dove** Bestell-Nr. 33 031 52



Typ **Tavern** Bestell-Nr. 33 014 01



Typ **Artisan** Bestell-Nr. 33 05461



Typ **Polar** Bestell-Nr. 33 013 31



Typ **Castle** Bestell-Nr. 33 031 30



Typ **Navajo** Bestell-Nr. 33 031 51



Typ **Midwest** Bestell-Nr. 33 019 13



Typ **Mountain** Bestell-Nr. 33 031 12



Typ **Seaside** Bestell-Nr. 36 081 16



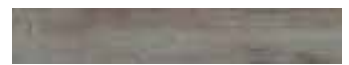
Typ **Helios** Bestell-Nr. 33 031 50



Typ **Autumn** Bestell-Nr. 36 017 12



Typ **Antique** Bestell-Nr. 36 014 03



Typ **Pearl** Bestell-Nr. 36 000 05



Typ **Galleon** Bestell-Nr. 36 017 41



Typ **Dessert** Bestell-Nr. 36 05621



Typ **Spark** Bestell-Nr. 36 015 18



Typ **Bianco** Bestell-Nr. 37 002 02



Typ **Dynasty** Bestell-Nr. 37 001 15



Typ **Shell** Bestell-Nr. 36 000 31



Typ **Cool** Bestell-Nr. 36 000 14



Typ **Ambassador** Bestell-Nr. 37 002 03

Clip Pack-€ Best.-Nr.
Pack à 30 St. 12,90 96 196 00



Verlegeinfo

Click

Die Werkzeuge, die Sie brauchen:

- Stichsäge und eine kleine Handsäge;
- Bleistift;
- Lineal oder Maßband;
- wasserfeste Klebestreifen;
- Richtlatte, Abstandhalter, Schlagklotz, Zugeisen...



Vorbereitung.

Akklimatisierung.

- Legen Sie die Elemente (noch in der Verpackung) in die Mitte des Raumes, in dem Sie den Vinylfußboden verlegen möchten.
- Beachten Sie, dass die Elemente 48 Stunden vor dem Verlegen unter der idealen Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit gelagert werden müssen, (zum Akklimatisieren nicht auspacken)
- Die ideale Luftfeuchtigkeit ist 50 bis 60 Prozent bei einer Raumtemperatur von 20°C bis 22°C.
- Kontrollieren Sie die Vinylelemente beim Auspacken sorgfältig auf Schäden. Vinylelemente mit erkennbaren Schäden, dürfen nicht verlegt werden. Verlegen Sie Elemente mit erkennbaren Schäden, akzeptieren Sie diese und verlieren Ihren Garantieanspruch.

Der Untergrund.

- Vitality und Balterio Laminat lässt sich auf jedem harten Untergrund verlegen. **Weiche Untergründe** (wie Teppichböden) müssen **vollständig entfernt** werden.
- Beachten sie, dass der Untergrund trocken, eben und staubfrei ist, bevor Sie den Unterboden verlegen.
- Alle Bodenunebenheiten von mehr als 2 mm müssen abgeschliffen oder zugespachtelt werden. Es muß ein tragender Unterboden vorhanden sein.

Estrich.

Der Estrich muß absolut trocken sein. Dabei braucht das Zimmer die passende Lüftung. Als Faustregel gilt:

- 1 Woche Trockenzeit pro cm für jede Dicke bis 4 cm
- 2 Wochen Trockenzeit pro cm für jede Dicke von mehr als 4 cm (für eine Betondicke von 6 cm bedeutet das, dass Sie eine Trockenzeit von $1 \times 4 + 2 \times 2 = 8$ Wochen berechnen müssen) Besser wesentlich mehr, als „ein kleine wenig zu wenig“!
- Wesentlich ist jedoch nicht das Abwarten der (als Faustregel) genannten Zeiten, sondern das Messen des Estrichs vor der **Verlegung von Holzböden**: Der Feuchtigkeitsgehalt des Betons darf nicht höher als 1,5% sein. (CM-Methode). Vor der Verlegung **muß auf Estrich, (!Auf Holz nicht!) eine PE-Folie** von mindestens 0,2mm Dicke **wannenartig eingebaut werden**. An den Wänden 40mm hochstehen lassen, an den Stößen 200mm überlappen und miteinander verkleben. Auf die PE-Folie legen Sie parallel zur Verlegerichtung 2mm Rollenkork als Parkettunterlage. Zu weiche Unterlagen sind für die leimfreien Systeme ungeeignet! Den Rollenkork verlegen Sie dicht an dicht, nicht überlappen lassen.

Fußbodenheizung.

Vitality und Balterio Clickx Vinylfußboden-Elemente lassen sich bei Beachtung folgender Vorschriften auch auf Warmwasserfußbodenheizungen verlegen.

- Schalten Sie die Fußbodenheizung vollständig aus, bevor Sie anfangen. Ihr Boden darf nicht wärmer als 18°C sein.
- Bauen Sie zuerst die Dampfsperre ein, achten Sie darauf, dass die Bahnen immer mindestens mit 20 cm überlappen, bevor Sie mit dem Abdeckklebeband verklebt werden.
- Warten Sie nach der Verlegung des Bodens mindestens 24 Stunden, bevor Sie die Fußbodenheizung wieder einschalten. Vermeiden Sie zu große Temperaturdifferenzen und schalten Sie Ihre Heizung nur schrittweise höher oder niedriger.
- Der Feuchtigkeitsgehalt im Raum darf nicht höher als 1,5% (CM-Methode) sein. Die höchst gewährte Wärmeleitung für jede Art von Bodenbelägen beträgt zwischen 0,15 en 0,18 W/m*K. Die Vorlauftemperatur von 45°C darf nicht überschritten werden. Bei Elektroheizungen darf der Wert 60W/m2 nicht überschritten werden.

Der Unterboden.

Kontrollieren Sie die Ebenheit des Unterbodens. Verwenden Sie dazu eine Richtlatte. Die Unebenheit darf bei 2m Meßlänge höchstens 2mm betragen und bei 1m Meßlänge höchstens 1,2mm. Unebene Estrichböden sind mit Spachtelmasse auszugleichen. (Vor der Verlegung muß die Spachtelmasse vollkommen ausgetrocknet sein.) Unterböden aus Holz können Sie schleifen. Vor der Verlegung **muß auf Estrich, (!Auf Holz nicht!) eine PE-Folie** von mindestens 0,2mm Dicke **wannenartig eingebaut werden**. An den Wänden 40mm hochstehen lassen, an den Stößen 200mm überlappen und miteinander verkleben. Auf die PE-Folie legen Sie parallel zur Verlegerichtung 2mm Rollenkork als Laminatunterlage. Zu weiche Unterlagen sind für die leimfreien Systeme ungeeignet!



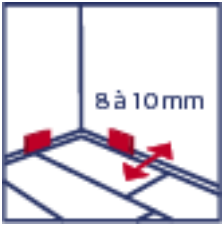
Verlegung des Vinylfußbodens.

Nachdem Sie alle Vorbereitungen getroffen haben, können Sie den Vinylfußboden verlegen. Clickx ist ein sogenanntes „schwimmendes“ System. Das heißt, dass keine Spannung zwischen den Elementen entsteht. Die Form Nut+Feder ist perfekt aufeinander eingestellt, sodass es immer Spielraum gibt. Das führt dazu, dass Sie eine nahtlose Verbindung bekommen. Das System bietet Ihnen zugleich anpassungsfähige Verlegungsmöglichkeiten.

Dank des Clickx-Systems können die Elemente auf zwei verschiedene Arten verbunden werden, Feder-in-Nut oder Nut-in-Feder. Die einfachste Methode ist Feder-in-Nut. Das Aussehen des vollendeten Vinylfußbodens hängt vor allem von der Verlegerichtung, der Hauptlichtquelle und der Hauptblickrichtung ab. Die Verlegerichtung kann außerdem den optischen Gesamteindruck des Zimmers im größeren Maße beeinflussen.

Verlegeinfo

Ausdehnung



Abgesehen von der ersten Akklimatisierungsperiode von 48 Stunden, vor dem Auspacken, kann sich der Laminatfußboden auch nach der Verlegung ausdehnen oder zusammenziehen. Das ist einfach zu vermeiden, wenn Sie eine Dehnfuge von 8 bis 10 mm einbauen. Auch zu anderen

Hindernissen wie Leitungen, Türrahmen und Türstufen müssen Sie eine Dehnfuge vorsehen. Bei größeren Flächen müssen Sie pro 10 Meter Länge oder Breite ein Übergangsprofil verwenden, um Ausdehnung und Schrumpfung zu vermeiden. Wenn Sie in verschiedenen Zimmern Laminat verlegen, müssen Sie zu allen angrenzenden Bauteilen eine Dehnfuge von 8 bis 10 mm vorsehen und ein Übergangsprofil einbauen. Schwere Möbel, z.B. Wasserbett, Kleiderschrank, können Sie problemlos auf Laminat stellen, unter der Bedingung, dass Sie um den Gegenstand herum eine Dehnfuge einbauen und diese mit einem Übergangsprofil kaschieren.

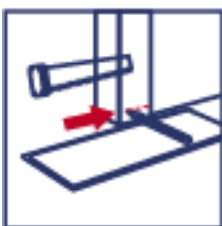
Schritt 1) Untergrund und Unterboden.



Trocknen Sie den Untergrund, machen Sie ihn plan. Anschließend legen Sie die Dampfsperre und den 2mm Rollenkork aus. Kontrollieren Sie die Laminelemente auf erkennbare Schäden. Melden Sie diese schadhaften Teile sofort bei Ihrem Händler und verlegen Sie diese fehlerhaften Teile **nicht**. Wenn Sie

erkennbar fehlerhafte Elemente verlegen, akzeptieren Sie diesen Zustand und verlieren das Reklamationsrecht für diese Teile und den Garantieanspruch.

Schritt 2) Türzargen abschneiden



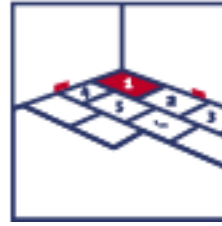
Um die Höhe des abzuschneidenden Zargenteils zu bestimmen, legen Sie ein Laminelement mit der Dekorseite auf den Unterboden gegen die Zarge. Markieren Sie die Höhe und schneiden Sie die Türzarge entlang dieser Markierung ab. Das Laminat lässt sich danach mühelos unter den Türrahmen schieben.

Schritt 3) Die erste Reihe.



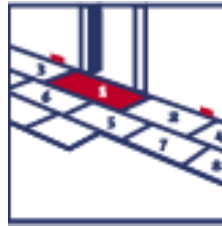
Der Vorteil des Clickx-Systems ist, dass es zulässt, Ihre **eigene Anfangsstelle** zu wählen. Sie können außerdem sowohl **rechts nach links als auch von links nach rechts** arbeiten. Unabhängig von der Verlegerichtung können Sie am Besten in einer Ecke oder in der Nähe einer Tür anfangen. Der Vorteil ist, dass das erste Paneel mit der Feder an die Wand gelegt werden kann.

Möglichkeit 1: Anfangen in einer Ecke.



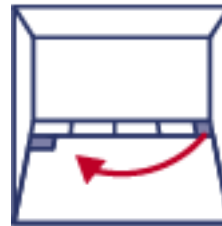
Legen Sie ein Element in die Ecke, mit der Feder an die Wand. Fügen Sie das zweite Paneel an der kürzesten Seite mit dem ersten Paneel mittels der Feder-in-Nut-Methode zusammen und verarbeiten Sie so die erste Reihe. Beachten Sie, dass Sie eine Dehnung von 8 bis 10 mm zwischen der ersten Reihe und der Wand vorsehen müssen.

Möglichkeit 2: anfangen von einer Tür.



Fangen Sie an, die erste Reihe in der Höhe der Tür zu montieren. Schneiden Sie das Paneel, das in die Türöffnung kommen soll, nach Maß ab. Rechnen Sie eine Dehnfuge von 10 mm ein und schieben Sie das Element unter den Rahmen. Die Paneele, die Sie in der ersten Reihe verarbeiten, schneiden Sie längs nach Maß ab.

Das letzte Element der ersten Reihe.

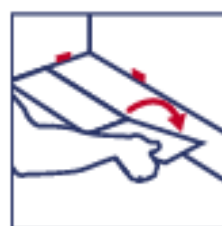


Messen Sie die Länge des letzten Stücks in der Reihe, vergessen Sie dabei den Wandabstand von 8 bis 10 mm nicht und schneiden Sie es nach Maß. Der Rest dieses Laminatpaneele kann als Anfang der nächsten Reihe verwendet werden, unter der Bedingung, dass dieses Stück nicht kürzer als 25 cm ist.

Schritt 4) Den Boden vollständig verlegen.



Nehmen Sie das abgeschnittene Stück Laminat der vorherigen Reihe, um mit der nächsten Reihe anzufangen. Fangen Sie an derselben Seite an, an der die vorgehende Reihe angefangen wurde und denken Sie wieder an die Dehnfuge von 8 bis 10 mm zwischen Laminatdielen und Wand.



Legen Sie das Laminelement quer gegen die vorherige Reihe in die Längsnut und drücken Sie das Paneel vorsichtig herunter.



Fügen Sie die kürzeste Seite des nächsten Laminatpaneele quer in das vorherige Paneel und drücken Sie es vorsichtig bis zu der Nut der vorherigen Reihe herunter.

Verlegeinfo



1. Heben Sie das Laminatenelement zusammen mit dem vorherigen Laminatpaneel in derselben Reihe vorsichtig auf 30°.
2. Drücken Sie es gegen die vorherige Reihe.
3. Wenn die Elemente fest miteinander verbunden sind, können sie abgelegt werden. Arbeiten Sie in gleicher Weise mit dem ganzen Boden weiter.



Um Schaden an dem Verbindungssystem zu vermeiden, ist es ratsam, nie eine vollständige Reihe aufzuheben, um sie mit der vorherigen Reihe zusammenzufügen.

Schritt 5) Letzte Reihe



Rechnen Sie auch hier eine Dehnfuge von 8 bis 10mm ein. Beachten Sie dies auch beim Messen und Abschneiden der Längsseiten der letzten Reihe. Wenn Sie die letzte Reihe verlegt haben, können Sie alle Abstandshalter herausnehmen und noch einmal kontrollieren, ob Sie überall die notwendigen Abstände eingehalten haben. Die Dehnfugen sind sehr wichtig!

Verarbeitung und Neuverlegung.

Unmittelbar nach der Verlegung der Clickx-Bodenbekleidung können Sie schon den Boden betreten und mit der Leistenverlegung anfangen. Befestigen Sie die Leisten direkt an der Wand und nicht an den Boden, sodass sich der Boden unter den Leisten noch ausdehnen oder schrumpfen kann. Prüfen Sie vor dem Befestigen der Leisten die Wände nach Kabeln und anderen Leitungen damit Sie nicht in diese die Schrauben der Klipse setzen!

Hinweis!

Schneiden Sie ein Laminatpaneel immer mit der Dekorseite nach unten, so verursachen Sie keine Schäden.

Sockelleisten und Zubehör



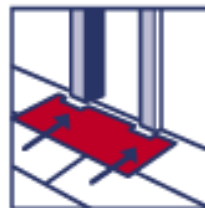
Benutzen Sie vorzugsweise die Montageklipse für unsere zu jedem Dekor passenden Sockelleisten. Wir bieten Ihnen Innen- und Außenecken, sowie Abschlußkappen.



Hindernisse, z.B. der Türrahmen.



Falls es eine zweite Tür an der entgegengesetzten Wand gibt schleifen Sie die kurze Feder des verlegten Laminatenelements mit einem Deltaschleifer oder mit einem Holzschmirgelblock. Schmirgeln Sie die Federkante des Elements der vorhergehenden Reihe eben.



Schneiden Sie das zu verlegende Element nach Maß und schieben Sie es unter die Türzarge.



Um dieses Element zusammenzufügen, sollten Sie es an der kurzen und langen Seite in die Nut des abgeschliffenen Panels vorsichtig einbringen.



Schleifen Sie die kurze Federkante von der Nut des zuletzt verlegten Elements ab.



Fügen Sie danach die lange Seite des zweiten Elements in der vorletzten Reihe so dicht wie möglich mit dem schon verlegten Element zusammen. Dieses Laminatenelement kann auch mit einem Zugeisen angezogen werden. Verarbeiten Sie die vollständige Reihe wie im Schritt 5.



Heizkörperrohre.

An der Stirnseite der zwei Laminatenelemente, die um die Leitung verlegt werden, bohren Sie eine Öffnung. Der Durchmesser soll 10 mm größer als die der Leitung sein. Verlegen Sie dann die zwei Elemente um die Leitung herum und fügen Sie sie zusammen. Darüber legen Sie dann die entsprechenden Rosetten zur Verkleidung und schöneren Optik.

Pflegeinfo

Ihren neuen Boden die Jahre über gut erhalten. Der Vitality und Balterio Laminatfußboden ist sehr pflegeleicht. Mit den passenden Pflegeprodukten wird Ihr Boden die Jahre über seine herrliche Qualität erhalten.

Pflegen Sie Ihre Neuanschaffung.

Um Ihren Laminatfußboden zu erhalten, treffen Sie vorzugsweise einige Vorsichtsmaßnahmen:

* Vermeiden Sie, dass Schmutz, Sand, Kies und andere Stoffe wie Öl oder Asphalt auf Ihren Boden geraten. Legen Sie Teppiche und Fußmatten mit einem Qualitätsvinylrücken in die Nähe der Eingangstür.

* Bringen Sie Filzgleiter an allen Möbelbeinen an. Bei schweren Möbeln, die kleinflächige Beine oder Räder haben, stellen Sie diese in „Bodenschutzsteller“, um die Last zu verteilen.

Sorgen Sie dafür, dass in der Wohnung eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 bis 60 % herrscht, um die natürliche Ausdehnung und Schrumpfung des Holzes einzuschränken. (Diese Luftfeuchtigkeit ist auch für das persönliche Wohlbefinden gut.) Vermeiden Sie Schnitte und Einkerbungen durch scharfe Gegenstände in Ihrem Bodenbelag. Bei Stühlen und Rädern benutzen Sie nur Weichgummiräder. Schmirgeln, Polieren oder Bohren mit Wachs darf nicht erfolgen. Charakteristische und wesentliche Benutzungseigenschaften des Laminatfußbodens würden Sie damit zerstören. Der Boden darf nicht naß gewischt werden. Verwenden Sie zum Wischen ein leicht angefeuchtetes, gut ausgewringenes Tuch. Niemals einen Dampfreiniger verwenden!!

Reinigen, aber wie?

Die erste Reinigung:

* Beseitigen Sie allen Schmutz und Staub mit einem sanften Besen oder einem Staubsauger mit einer weichen Parkettbürste.

* Reinigen Sie den Boden mit einem trockenen Staubtuch.

* Wechseln Sie das Staubtuch und reinigen Sie nochmals.

* Entfernen Sie eventuell den übrigen hartnäckigen Schmutz mit einem dafür vorgesehenen Laminatreiniger.

* Ersetzen Sie das Staubtuch mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem leicht feuchten Putzlappen und reinigen Sie nochmal.

* Wiederholen Sie eventuell diesen Reinigungsvorgang.

Tägliche Benutzung: Die trockene Reinigung

* Verwenden Sie einen Staubsauger mit einer weichen Parkettbürste oder trockene, elektrostatische Staubtücher, die Schmutz, Staub und Haare anziehen.

* Bewegen Sie den Wischlappen in Längsrichtung, in einem überlappenden Zickzackweg und in langen Strichen über den Boden.

Intensive Benutzung: Die **leichte** Feuchtreinigung.

* Wir raten davon ab, den Boden zu feucht zu reinigen, da dies Ihren Boden unwiderruflich schädigen könnte.

* Reinigen Sie die Oberfläche mit einem **gut ausgewringenen** Wischlappen.

* Bewegen Sie den Lappen ohne volle Kraft entlang des Panels und in einem fließenden Zickzackweg über den Boden.

* Trocknen Sie die Oberfläche gründlich mit einem sauberen Tuch (aus Baumwolle oder Frottee) und nehmen Sie die Feuchtigkeit gleich auf.

Was ist zu machen, wenn ...

Flecken, die durch die übliche Benutzung, Sohlenstriche, Pastellstifte oder anderen Schmutz verursacht wurden?

Sie können in der Regel einfach und spurlos abgewischt werden.

Ursache > Lösung:

* **Gummistreifen, Schürf- oder Streiflflecken von Schuhsohlen, Straßenschmutz, Pastellstifte, Wachsstifte** u.a.

- verwenden Sie ein Staubtuch.

* **Obst, Beeren, Milch, Bier, Wein, Tee, Limonade** u.a. - gleich mit einem aufsaugenden Tuch wischen, oder mit einem leicht feuchten Wischlappen putzen. Wenn die Flecke schon eingetrocknet sind, leicht feucht vorwischen und gleich wieder trockenreiben.

* **Blut, Urin** - unverzüglich mit einem leicht angefeuchteten Tuch/Wischlappen abwischen, und den übrigen Schmutz mit einem dazu vorgesehenen Laminatreiniger wischen.

Nagellack, Schuhcreme, Firnis, Tinte, Schminke, Filzstift u.a. - geben Sie Aceton auf ein sauberes Tuch und wischen nur die Flecken ab; beachten Sie die Anwendungshinweise des Produktes. Verwenden Sie keine fetthaltigen chemischen Reinigungsprodukte wie z.B. Terpentinersatz.

* **Schokolade, Fett, Öl** u.a. - mit einem dazu vorgesehenen Laminatreiniger abwischen.

Achtung!

Um Schaden am Laminat zu vermeiden, muss die Anwendung eines Dampfreinigers absolut vermieden werden.



Lieferprogramm



FUSSBÖDEN

Fertigparkett

Landhausdielen, Schiffsboden

Kork-, Laminat-, Lino-, Vinylböden

Fußbodenbreiter für den Wohnbereich

Fußbodenbreiter für den Dachboden



LEIMHOLZ

Leimholzbalken, Fichte, Lärche



Leimholzplatten, Fichte, Buche,
Lärche, Eiche



WAND und DECKE

Profilhölzer, Nut u. Feder
Glattkant,
Paneele



PLATTEN

Sperrholz-, HDF-, MDF-Platten,
Massivholz-, 3-Schichtplatten,
Siebdruck- Multiplex-, OSB-,
Spanplatten, Plexiglas,
Verpackungssperrholz,
Möbelbauplatten.



BLOCKWARE

Lärche, Eiche, Linde

LEISTEN

Deckenabschluß-, Parkett-,
Bilderrahmen-, Bastlerleisten,
Rundstäbe,
Handläufe



BAUHOLZ

Balken, Dielen,
Schalbreiter,
Dachlatten,
Leimholzbalken



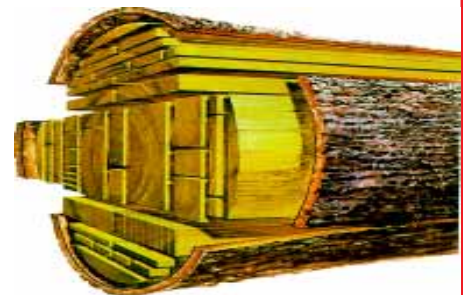
HOLZ im GARTEN

Terrassendielen, Gartenzäune,
Pflanzkästen, Holz für Balkone,
Gartenmöbel, Palisaden,
Pfähle,
Kompostlegen,
Rindenmulch, Pflanzerde



LÄRCHE

Fase-Bretter, 9x9-BSH,
Glattkant, Balkonbretter,
Rahmenhölzer,
Terrassendielen,
Zaunlatten,
Dreischicht-Platten
Leimholzplatten



90610 Winkelhaid-Ungelstetten

Telefon: 09187 - 4051

Telefax: 09187 - 4052

email: holz@trat.de

Internet: www.holz-trat.de

HolzTrat

GmbH